

Was erwartet mich in der Kinder- und Jugendgynäkologie- Sprechstunde?

Eine bevorstehende gynäkologische (= frauenärztliche) Untersuchung löst häufig viele Fragen und Unsicherheiten aus. Wir möchten deshalb kurz erklären, was eine junge Patientin in unserer Sprechstunde erwartet. Es ist uns wichtig, zuerst auf ihre individuellen Fragen und Probleme einzugehen. Aus diesem Grund werden wir dem Mädchen oder der jungen Frau (und deren Eltern, falls sie anwesend sind) Fragen zur bisherigen Entwicklung, zum Wachstum, zu Vorerkrankungen Medikamenten etc. stellen. Spätestens ab der Pubertät ist es uns wichtig, dass die Patientinnen Teile der Sprechstunde ohne das Beisein der Eltern besuchen können. So können wir uns genug Zeit für die individuellen Anliegen der Mädchen und jungen Frauen nehmen

Je nach klinischer Fragestellung untersuchen wir die Haut, die Brüste, den Bauch und/oder den Intimbereich. Dies erfolgt stets nur mit dem Einverständnis der Patientin. Bei gewissen gynäkologischen Problemen kann auch auf eine Untersuchung verzichtet werden.

Für die Untersuchung des Intimbereichs verwenden wir ein sogenanntes Kolposkop. Hierbei handelt es sich um eine helle Lichtquelle mit einer Lupenvergrößerung, so dass wir auch sehr kleine Veränderungen gut erkennen können. Wir erklären den Mädchen und jungen Frauen die Instrumente und Eingriffe immer zuerst, damit sie Bescheid wissen, was genau passieren wird. In aller Regel verwenden wir keine Instrumente wie beispielsweise das Spekulum («Scheidenspiegel»). Falls eine Ultraschalluntersuchung notwendig ist, kann diese in der Regel bei voller Harnblase problemlos über die Bauchdecke erfolgen. Es ist wichtig zu wissen, dass wir keine Ultraschalluntersuchungen vaginal (also über die Scheide) durchführen.